



Stadt Coburg  
Ordnungsamt - Gewerbeabteilung  
Rosengasse 1  
96450 Coburg

**Stadt Coburg**

Ordnungsamt –  
Gewerbeabteilung

Telefon: 09561 89-2323  
Fax: 09561 89-1329

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung eines Prostitutionsgewerbes  
gem. § 12 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)**

**1. Art des Prostitutionsgewerbes**

- Prostitutionsstätte                       Prostitutionsfahrzeug  
 Prostitutionsveranstaltung               Prostitutionsvermittlung  
 Verlängerung einer bereits vorhandenen Erlaubnis

<b>Antragsteller/in:</b> natürliche / juristische Person	
---	--

Nur bei juristischen Personen:

Betriebssitz:	
Nr. und Ort des Registereintrages	/ Coburg

**2. Angaben zur Person** (bei juristischen Personen, die vertretungsberechtigte Person)

Familienname	
Vorname(n)	
Geburtsname	
Geburtsdatum -ort, -land	in
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:
Wohnadresse	
Tel. / Handy Nr.	

**3. Angaben zur Zuverlässigkeit gemäß § 14 bzw. § 15 ProstSchG**

- a) Sind oder waren in den letzten drei Jahren Strafverfahren gegen Sie anhängig? nein ja
- b) Sind oder waren in den letzten drei Jahren Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit gegen Sie anhängig? nein ja
- c) Sind oder waren in den letzten drei Jahren Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO gegen Sie anhängig? nein ja
- d) Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragstellung die Erlaubnis zur Ausübung eines Prostitutionsgewerbes entzogen oder versagt? nein ja
- e) Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbarem Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt und sind seit der Beendigung der Mitgliedschaft zehn Jahre noch nicht verstrichen? nein ja

Erläuterungen zu a) bis e), Behörde und Aktenzeichen

**4. Angaben zum Betrieb (im Fall der Antragstellung für eine Prostitutionsstätte):**

Anschrift:

---

---

---

Öffnungszeiten: von..... Uhr bis..... Uhr

Ruhetage?

nein ja, wann? \_\_\_\_\_

Getränkeabgabe vorhanden?

nein ja, welche? \_\_\_\_\_

Sofern alkoholische Getränke ausgeschenkt werden ist hierfür zusätzlich eine Erlaubnis gem. § 2 Gaststättengesetz notwendig.

Betriebsräume:

Lage: (EG,OG etc.)	Betriebsräume: (Zimmer, Aufenthaltsräume, Toiletten, Personalräume etc.)	Größe in qm:

Bei Prostitutionsveranstaltung: Ort, Zeitpunkt und Dauer der Veranstaltung

---

Bei Prostitutionsfahrzeugen: Angaben zum Fahrzeug inkl. amtl. Kennzeichen

---

Bei Prostitutionsvermittlung: Angaben zur Niederlassung des Gewerbes

---

Nutzung als:

Eigentümer/in

Pächter/in

Verpächter/in (Name, Adresse):

---

---

---

monatliche Pacht (brutto)

\_\_\_\_\_ Euro

**5. Notwendige Unterlagen:**

	ist beigelegt	wird nachgereicht
<u><b>Einzelirma (natürliche Person)</b></u>		
• Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Betriebskonzept (s. Infoblatt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „0“ bzw. europäisches Führungszeugnis (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“ (zu beantragen bei Ihrer Betriebssitzgemeinde)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bescheinigung in Steuersachen des für Sie zuständigen Finanzamtes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angaben zu Personen nach § 25 Abs. 2 ProstSchG (Personen, die in Ihrem Gewerbebetrieb für Aufgaben der Betriebsleitung und -beaufsichtigung, für Aufgaben im Rahmen der Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung zuständig sind, auch wenn diese nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu Ihnen stehen; für Personen, die Aufgaben der Stellvertretung übernehmen, ist eine Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProstSchG zu beantragen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kopie des Pachtvertrages der Prostitutionsstätte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Grundrisspläne der Prostitutionsstätte im Maßstab 1 : 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u><b>Gesellschaften (juristische Personen) z.B. GmbH</b></u>		
• Aktueller Auszug aus dem Handelsregister Kopie des Gesellschaftsvertrages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Betriebskonzept (s. Infoblatt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel für den/die gesetzlichen Vertreter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „0“ für den/die gesetzlichen Vertreter, bzw. europäisches Führungszeugnis (zu beantragen bei der jeweiligen Wohnortgemeinde)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“ sowohl für die Gesellschaft als auch den/die gesetzlichen Vertreter (zu beantragen bei der jeweiligen Wohnort- bzw. Betriebssitzgemeinde)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes <u>jeweils</u> für die Gesellschaft und den/die gesetzlichen Vertreter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angaben zu Personen nach § 25 Abs. 2 ProstSchG (Personen, die in Ihrem Gewerbebetrieb für Aufgaben der Betriebsleitung und -beaufsichtigung, für Aufgaben im Rahmen der Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung zuständig sind, auch wenn diese nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu Ihnen stehen; für Personen, die Aufgaben der Stellvertretung übernehmen, ist eine Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProstSchG zu beantragen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kopie des Pachtvertrages der Prostitutionsstätte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Grundrisspläne der Prostitutionsstätte im Maßstab 1 : 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stadt Coburg**  
Ordnungsamt

Die Angaben sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass das Prostitutionsgewerbe erst nach Erteilung der Erlaubnis ausgeübt werden darf.

Ich wurde darüber belehrt, dass unrichtige Angaben in der vorstehenden Erklärung geeignet sind, Zweifel hinsichtlich meiner Zuverlässigkeit zu begründen und ggf. zur Versagung der beantragten Erlaubnis führen können.

Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass das Ordnungsamt der Stadt Coburg weitere Auskünfte über meine Person einholt (insbesondere Anfrage bei Polizei, Ausländerbehörde, Gemeindeverwaltung, Finanzamt).

Kontrollen durch die zuständigen Behörden sind jederzeit unangemeldet möglich.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit im 3-Jahres-Rhythmus wiederholt wird.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)